

Ausgabe November 2022



Grüß Gott, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

in Bayern leben, heißt gesünder leben - denn: Der Freistaat ist nicht nur Top-Standort in den Bereichen Medizintechnik, Biotechnologie und Pharma, sondern belegt im bundesdeutschen Vergleich auch seit Jahren einen Spitzenplatz, was die Ärztedichte angeht. So sorgen 28.400 ambulante Ärzte, 33.000 Mediziner in Krankenhäusern, 12.000 Zahnärzte und 7.000 Psychotherapeuten täglich für beste Versorgung bei uns vor Ort. Auch rund 3.000 öffentliche Apotheken gewährleisten vor Ort qualifizierte Versorgung.

Wir als CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag wollen die besondere Bedeutung und Lebensleistung von Gesundheits- und Pflegeberufen deutlich aufzeigen, wertschätzen und nach Kräften unterstützen und weiterentwickeln. Mehr erfahren Sie auch über die Fraktionsseite oder das Video "Gesundheitsland Bayern".

Neben diesem Schwerpunktthema möchte ich Sie mit meinem neuen Newsletter außerdem wieder aktuell informieren. Über Ihr Interesse an meiner politischen Arbeit wie über Ihre Anregungen und Rückäußerungen freue ich mich. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen persönlich und mit meinen Mitarbeitern unter Tel. 0821 / 15 41 90 oder landtag@hintersberger.info wie gewohnt gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook über: <https://www.facebook.com/johannes.hintersberger>.

Einen schönen Advent mit immer wieder mal zur Ruhe kommenden, besinnlichen Impulsen wünscht mit herzlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hintersberger, MdL

Medizinische Spitzenversorgung heute und morgen!



Kliniken, Apotheken, Kurorte oder Pharmahersteller - Über 1,2 Millionen Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 60 Milliarden Euro. Damit kommt jeder zehnte Euro in Bayern aus der Gesundheitsbranche. Sie ist einer der Wachstums- und Beschäftigungstreiber in Bayern.

Unser Ziel: Eine flächendeckende ärztliche Versorgung in Bayern. Mit 80.000 Ärztinnen und Ärzten liegen wir bundesweit auf Spitzenniveau. Damit das so bleibt, sorgen wir mit neuen Studienplätzen in Schwaben, Niederbayern und Oberfranken und mit einer Landarzt- und Amtsarztquote für mehr medizinischen Nachwuchs in allen Bereichen.

Pflege, wo sie gebraucht wird!



Wir fördern Pflege daheim - Sieben von zehn Pflegebedürftigen werden in Bayern zu Hause, meist von Angehörigen, versorgt. Pflegebedürftige Menschen sollen, so lange wie sie es möchten, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Mit Förderprogrammen wie „PflegeSoNah“ haben wir in den vergangenen zwei Jahren bereits rund 2.000 Tages- und Kurzzeitplätze zusätzlich schaffen können, die pflegende Angehörige entlasten.

Bundesweit einmalig: Alle pflegebedürftigen Menschen in Bayern ab Pflegegrad zwei erhalten zusätzlich 1.000 Euro pro Jahr. Damit sorgen wir für die bestmögliche Unterstützung aller Pflegebedürftigen, ihrer Würde und für die Wertschätzung aller pflegenden Angehörigen.

Kurze Wege, wenn´s schmerzt!

Mit über 400 Krankenhäusern sorgen wir für eine wohnortnahe medizinische Versorgung in Bayern. In den letzten 50 Jahren haben wir gemeinsam mit den Kommunen über 25 Milliarden Euro in die Krankenhäuser investiert.

Viele weitere interessante und nützliche Fakten finden Sie auch auf der Seite:

Gesundheitsland Bayern



Mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek unterwegs:



Eingehender, sehr konstruktiver Austausch zur Zukunft der geriatrischen Rehabilitation mit Staatsminister Klaus Holetschek, Landtagskollege Bernhard Seidenath und dem Direktor der Augsburger Hessing Stiftung Roland Kottke.



Tolle Stimmung, großartige Rede von Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Super Resonanz beim Frühschoppen des CSU Ortsverband Lechhausen im Kirchweihfestzelt!

Danke für Ihr Kommen und das großartige Interesse.

Arbeitsfrühstück zum Thema Berufsorientierung



Foto: CSU-Fraktion

Der Arbeitskreis für Staatshaushalt und Finanzfragen tauschte sich bei einem Arbeitsfrühstück mit dem Landesausschuss für Berufsbildung aus. Es ging um die vielfältigen Maßnahmen der Berufsorientierung, die der Freistaat Bayern fördert. Gäste des Landesausschusses waren der Vorsitzende, Reinhard Böckl, Willi Breher (Vorstand Kolping-Bildungswerk Bayern) und Hans Käfler (ehem. Vorsitzender des Verbands der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern).

Weitere Informationen zum Thema

Vorlesen erweckt Geschichten zum Leben.

Es fördert die Entwicklung unserer Kinder und macht einfach Spaß.



Am Vorlesetag hieß es in der Möwengruppe „Zusammen schaffen wir es“. Aus dem Buch von Feridun Oral dufte ich den Kindern in der KiTa St. Elisabeth vorlesen.

Die zweite Station war die Anna-Pröll-Mittelschule in Gersthofen. Dort übergab ich Rektorin Sigrid Puschner und Klassenleiterin Ines Dollinger mehrere Bände über die spannenden Abenteuer der Isar-Detektive in und um den Bayerischen Landtag. Mit diesem Kinderbuchprojekt des Bayerischen Landtags sollen Schülerinnen

und Schüler im Alter von ca. 9 - 12 Jahren spannende Freude am Lesen gewinnen und zugleich etwas über die Aufgaben des Bayerischen Landtags erfahren. Bücher gehören in jedes Kinderzimmer!

Wichtige Beschlüsse aus dem Bayerischen Landtag:



Ministerrat will Verdoppelung der Vereinspauschale für das Jahr 2023

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat aus den Beschlüssen der Klausurtagung des Ministerrats hervorgehoben, dass die sogenannte Vereinspauschale auch im kommenden Jahr von 20 Millionen Euro auf 40 Millionen Euro verdoppelt werden soll.

Als Mitglied im Haushaltsausschuss werde ich mich dafür einsetzen, dass der Landtag als Haushaltsgesetzgeber erneut dieses kräftige und wirkungsvolle Signal der Unterstützung für Bayerns Sportvereine setzt! Ein sehr unbürokratischer Weg der Förderung, weil dadurch weder bei den Vereinen noch bei der Staatsverwaltung zusätzlicher Arbeitsaufwand entsteht. Auf die ohnehin üblichen Anträge der Vereine wird ganz einfach das doppelte des sonst gewährten Zuschusses ausgezahlt – ohne zeitraubende Prüfung durch Behörden.

Zur Pressemitteilung

Erbschaftssteuer: CSU-Fraktion verlangt Erhöhung der Freibeträge

Keine höhere Erbschaftssteuer - das forderte die CSU-Fraktion am Mittwoch per Dringlichkeitsantrag im Landtag. Mit dem aktuellen Jahressteuergesetz müssen ab 2023 Immobilienwerte neu festgesetzt und künftig für steuerliche Zwecke möglichst nahe am Verkaufswert veranschlagt werden. Dies führt zu höheren Immobilienwerten und somit auch höheren Erbschaftssteuerzahlungen. Nach Meinung der Fraktion müssen deswegen die Freibeträge spürbar erhöht werden, um eine versteckte Steuererhöhung zu vermeiden. Zudem sollen die Länder selbst über die Höhe der Freibeträge entscheiden können, weil die Steuereinnahmen ausschließlich den Ländern zustehen.

Redebeiträge:

[Zum Redebeitrag von Staatsminister Albert Füracker](#)

[Zum Redebeitrag von MdL Josef Zellmeier](#)

Zur Pressemitteilung

Begabtenförderung im Ausbildungszentrum-Bau der Elias-Holl-Bauinnung: Spitzenleistung!



"Sie können wirklich stolz sein, auf Ihre ausgezeichneten bauhandwerklichen Leistungen!"

"Und wir, die Kunden, die Ausbildungsbetriebe, ihre Eltern, Familien und die Gesellschaft sind stolz auf so leistungsbewusste, qualifizierte Lehrlinge! Als Schirmherr der diesjährigen Begabtenförderung des Bauhandwerks freue ich mich besonders über die herausragende Leistung der Auszubildenden. Sie sind Motivationstreiber für junge Leute, einen der so vielfgestaltigen Ausbildungsberufe in den Bauhandwerken zu wählen. Mein Dank geht besonders an die Bauinnung mit stv. Obermeister Adolf Kugelmann und Geschäftsführer Dr. Michael Kögel für die engagierte, einwöchige Ausrichtung des Lehrgangs. Ich wünsche mir mehr öffentliches Interesse und stärkere Medienresonanz für diese jungen Leistungsträger."

Für Sie vor Ort:



Informativer Meinungsaustausch mit Landtagskollege Andreas Jäckel und dem neuen Augsburger Polizeipräsidenten Martin Wilhelm. Alles Gute für diese wichtige Aufgabe!

Destinationskonferenz des Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. im Friedberger Schloss zum Thema „Bayerisch Schwaben ein Gesicht geben“. Viele gute Ideen und eine angeregte Diskussion. Gemeinsam wollen wir die Region weiter stärken!

Kurz & bündig:



Besuch im neuen Co-Working Space von Go-Event in Neusäß. Ein tolles, junges, innovatives und nachhaltiges Unternehmen mit einem Spitzen-Team um Philipp Wenger! Mit einem interessanten Grundgedanken „Was können wir alles teilen“!



Besuch im Bayerischen Landtag von jungen Bundesbrüdern der katholischen deutschen Studentenverbindung Algovia Augsburg im CV. Danke für das offene Gespräch und das Interesse.

Ich habe mich sehr gefreut!



Besuch von den ECDC Memmingen Indians Frauen, die in der Eishockey Bundesliga einen starken sportlichen Drive hinlegen. Respekt! Auf Initiative von Bernd Schuster ein interessierter Austausch und sehr sympathisches Treffen. Vielen Dank.

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)
Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Abgeordnetenbüro Johannes Hintersberger, MdL

Heilig-Kreuz-Straße 24

86152 Augsburg

Telefon: 0821 154190

Fax: 0821 50894368

E-Mail: landtag@hintersberger.info

Internet: www.hintersberger.info